



RAUCHMELDER RETTEN LEBEN

Brandtote sind Rauchtote



„Die Zahl der Brände ist in den letzten Jahren in Niederösterreich zurückgegangen - die Zahl der Brandtote ist gestiegen, geht aus der jüngsten Brandstatistik des Landes hervor. Im Vorjahr gab es 1.700 Brände. 2001 waren es mehr als 2.400.“ berichtet der ORF Anfang 2012 auf seinen Seiten.

Doch der Großteil der bei Bränden umgekommenen Personen ist nicht den Flammen, sondern durch den dadurch entstandenen Rauch zum Opfer gefallen. Und dies meistens in den eigenen vier Wänden.

Besonders unerwartet trifft es jemanden **nachts**. Denn im Schlaf ist der Geruchssinn nicht aktiv, man riecht also den tödlichen Rauch nicht. Das Gehör bleibt jedoch auch im Schlaf in Bereitschaft und die im Auslösefall durch den **Rauchmelder** ertönenden 85 Dezibel **wecken mit Sicherheit**.

Auch untertags sind Rauchmelder sehr wertvolle Warngeräte. Durch deren Auslösung kann ein Brand bereits im Entstehungsstadium bemerkt werden, dadurch wird die Brandausbreitung auf ein Minimum reduziert. Hier kann man also einfach und kostengünstig rettend eingreifen.

Erfahrungsbericht aus der Feuerwehr Wilhelmsburg-Stadt

Aus den eigenen Erfahrungen kann die Feuerwehr Wilhelmsburg-Stadt von zwei Brandeinsätzen berichten, die im Ausgang unterschiedlicher nicht sein könnten:

Brandeinsatz ohne Rauchmelder



„Im Februar 2006 wurden wir kurz nach 3 Uhr nachts zu einem Brandverdacht in die Hammeggasse alarmiert. Als wir bei der Anfahrt bereits die Flammen vom Erdgeschoss aus bis über das Gebäude schlagen sahen, war klar, dass es bei der Menschenrettung um Sekunden geht.“ berichtet ein Mitglied des ersten Atemschutztrupps.

Bei diesem Wohnhausbrand kamen zwei Personen ums Leben.



Brände im Eigenheim werden oft zu spät erkannt.

Mit einem Rauchmelder kann der Schaden gering gehalten werden, vor allem aber können sich die im Brandobjekt befindlichen Personen rechtzeitig in Sicherheit bringen.

Brandeinsatz mit Rauchmelder



„Im Juni 2012 wurden wir gegen halb 2 aus den Federn gerissen, Alarmierungsgrund war ein Brandalarm im Pflegeheim. Pflichtbewusst stand ich auf, zog mich an und begab mich zum Feuerwehrhaus. Die Erkundung ergab eine starke Rauchentwicklung in einer Abstellkammer. Unter Atemschutz konnte der Brand rasch gelöscht werden, der Schaden blieb örtlich begrenzt.“ kann ein Kamerad aus den eigenen Reihen erzählen.

Nur durch die rasche und automatische Alarmierung konnte ein **größerer Schaden verhindert** werden. Nicht auszudenken, welche Auswirkungen dieser Kleinbrand ohne Rauchmelder gehabt hätte.

Betrachtet man diese beiden Brandeinsätze kann man ganz klar sagen:

RAUCHMELDER RETTEN LEBEN

Empfehlenswerte Rauchmelder sind direkt in Wilhelmsburg ab € 20.- bei folgenden Betrieben erhältlich:

- Elektrohaus Wilhelmsburg, Hauptplatz 8
- Elektro Franz Schuhmeister, Lilienfelderstraße 9
- Elektro Schmied & Fellmann, Industriezone Bürgerfeld 10
- Lagerhaus Wilhelmsburg, Ringmauer 17

www.feuerwehr-wilhelmsburg.at